

Teil I: Beschreibung der Sendung	I.1. Versender		I.2. IMSOC-Bezugsnummer		I.2.a. Lokale Bezugsnummer	
	Name				I.3. Zentrale zuständige Behörde	
	Adresse				I.4. Zuständige örtliche Behörde	
	Land	ISO-Ländercode				
	I.5. Empfänger		I.6. Unternehmer, der unabhängig von einem Betrieb Auftritte durchführt			
	Name		Name			
	Adresse		Adresse			
	Land	ISO-Ländercode	Zulassungsnummer		Land	
					ISO-Ländercode	
	I.7. Ursprungsland		ISO-Ländercode	I.9. Bestimmungsland		ISO-Ländercode
I.8. Ursprungsregion		Code	I.10. Region des Bestimmungsorts		Code	
I.11. Versandort		I.12. Bestimmungsort				
Name		Name				
Adresse		Adresse				
Zulassungsnummer		Zulassungsnummer				
Land	ISO-Ländercode	Land		ISO-Ländercode		
I.13. Ladeort		I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports				
Name						
Adresse						
Zulassungsnummer						
Land	ISO-Ländercode					
I.15. Transportmittel			I.16. Transportunternehmen			
Typ	Dokument	Identifikation	Name			
			Adresse			
			Aktivitäts-ID			
			Land		ISO-Ländercode	
			I.17. Begleitdokumente			
			Bezugsnummer des Handelspapiers		Ausstellungsdatum	
			Land		Ausstellungsort	
I.18. Beförderungsbedingungen						
Gefroren <input type="checkbox"/>		Gekühlt <input type="checkbox"/>		Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/>		
I.19. Containernummer/Plombennummer						
I.20. Waren zertifiziert für/als						
Zuchtmaterial <input type="checkbox"/>						
I.21. Für die Durchfuhr durch ein Drittland <input type="checkbox"/>						
Drittland		ISO-Ländercode				
Ausgangsort		GKS-Code				
Eingangsort		GKS-Code				
I.22. Für die Durchfuhr durch Mitgliedstaaten <input type="checkbox"/>			I.23. Für die Ausfuhr <input type="checkbox"/>			
Mitgliedstaat		ISO-Ländercode	Drittland		ISO-Ländercode	
			Ausgangsort		GKS-Code	
			I.25. Fahrtenbuch			
I.26. Gesamtanzahl an Packungen		I.27. Gesamtmenge		I.28. Bruttogesamtgewicht		
I.30. Angaben zur versendeten Sendung						
Erzeugnis	Art	Identifikationsnummer	Menge	Art der Ware		
Identitätskennzeichen	Packungsanzahl	Sammeldatum	Anlage/Betrieb/Zentrum/Depot	Typ		

II. Gesundheitsinformationen				
Teil II: Bescheinigung	Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bescheinigt hiermit Folgendes:			
	II.1.	Der in Teil I bezeichnete Samen:		
	II.1.1.	wurde in einer Besamungsstation(1) entnommen, aufbereitet und gelagert, die gemäß Anhang D Kapitel I Abschnitt I Nummer 1 und Kapitel I Abschnitt II Nummer 1 der Richtlinie 92/65/EWG von der zuständigen Behörde zugelassen und von dieser überwacht wurde;		
	II.1.2.	stammt von Spendertieren, die den Anforderungen gemäß Anhang D Kapitel II Abschnitt II der Richtlinie 92/65/EWG entsprechen;		
	II.1.3.	wurde gemäß Anhang D Kapitel II Abschnitt II und Kapitel III Abschnitt I der Richtlinie 92/65/EWG entnommen, aufbereitet, gelagert und befördert;		
	(2) ○ Entweder:	II.1.4.	wurde Tieren entnommen, die seit ihrer Geburt ununterbrochen in einem Betrieb oder in Betrieben gehalten worden sind, dem/denen gemäß Anhang VIII Kapitel A Teil A Nummer 1 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 bezüglich der klassischen Scrapie der Status „vernachlässigbares Risiko“ oder „kontrolliertes Risiko“ zuerkannt wurde;]	
	(2) ○ Oder:	II.1.4.	wurde Tieren entnommen, die in den letzten drei Jahren vor der Entnahme ununterbrochen in einem Betrieb oder in Betrieben gehalten wurden, der/die in den letzten drei Jahren vor der Entnahme die Anforderungen gemäß Anhang VIII Kapitel A Teil A Nummer 1.3. Buchstaben a bis f der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 erfüllt hat/haben;]	
	(2) ○ Oder:	II.1.4.	wurde Tieren entnommen, die seit ihrer Geburt ununterbrochen in einem Mitgliedstaat oder einem Gebiet eines Mitgliedstaats gehalten worden sind, der/das gemäß Anhang VIII Kapitel A Teil A Nummer 2.2 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 über den Status „vernachlässigbares Risiko klassischer Scrapie“ verfügt;]	
	(2) ○ Oder:	II.1.4.	wurde Schafen des Prionprotein-Genotyps ARR/ARR entnommen;]	
		II.1.5.	wurde gemäß Anhang D Kapitel III Abschnitt I Nummer 1.4. der Richtlinie 92/65/EWG in einem verplombten Container, versehen mit der in Feld I.23. angegebenen Nummer, an den Verladeort versandt.	
	(2) ○ Entweder:	II.2.	Dem Samen wurden keine Antibiotika oder Gemische von Antibiotika zugesetzt.]	
	(2) ○ Oder:	II.2.	Folgendes Antibiotikum bzw. folgende Kombination von Antibiotika wurde zugesetzt, sodass im endgültigen verdünnten Samen eine Konzentration erreicht wurde von mindestens(3): .]	
	Erläuterungen			
	Diese Veterinärbescheinigung ist gemäß den Hinweisen zum Ausfüllen von Bescheinigungen in Anhang I Kapitel 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission auszufüllen.			
	Teil I:			
Feld I.11.: „Versandort“ bezeichnet die Besamungsstation, aus der der Samen stammt.				
Feld I.12.: „Bestimmungsort“ bezeichnet die Besamungsstation, den Zuchtmaterial-Verarbeitungsbetrieb, das Zuchtmaterialdepot oder den Betrieb, für die/den/das der Samen bestimmt ist.				
Feld I.19.: Container- und Plombennummer angeben.				
Feld I.30.: „Identifikationsnummer“ bezeichnet die amtliche Kennzeichnung des Tieres. Das Datum der Entnahme ist in folgendem Format anzugeben: TT.MM.JJJJ. „Zulassungsnummer des Zentrums“ bezeichnet die Zulassungsnummer der in Feld I.11. genannten Besamungsstation, in der der Samen entnommen wurde.				
Teil II:				
(1) Ausschließlich Besamungsstationen, die von der zuständigen Behörde zugelassen und gemäß Artikel 11 Absatz 4 der Richtlinie 92/65/EWG des Rates aufgeführt sind.				
(2) Nichtzutreffendes streichen.				
(3) Bezeichnungen und Konzentrationen angeben.				

Teil II: Bescheinigung	II. Gesundheitsinformationen			
	Bescheinigungsbefugte(r)/Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin			
	Name (in Großbuchstaben)		Qualifikation und Amtsbezeichnung	
Datum der Unterzeichnung		Unterschrift		
Stempel				